



**mouvement
écologique**

Regionale Nordstad



Diekirch, 11 September 2021

Pressemitteilung

Vëlo-Demo in Diekirch – ein voller Erfolg!

Mehr als 120 Fahrradfahrer*innen jeden Alters haben am Samstag in Diekirch für eine bessere Fahrradinfrastruktur in der Nordstad demonstriert. Einwohner*innen aus Diekirch, der Nordstad, sowie Sympathisanten aus dem ganzen Land waren dem Aufruf der Nordstad Sektion des Mouvement Ecologique und Pro Vélo gefolgt.

Bei der Rundfahrt durch Diekirch wurden mehrmals Hauptverkehrsstraßen gekreuzt, was vorübergehende Verkehrsstockungen verursachte. Dies um zu zeigen, dass Fahrradfahrer auch „Verkehr“ sind und eine passende Infrastruktur brauchen!

Keine Ausnahmen mehr für Gegenverkehr in Einbahnstraßen - Eine schlechte Entscheidung!

Es ging vor allem auch darum, gegen die Entscheidung des Diekircher Gemeinderates, dass Fahrradfahrer in Zukunft nicht mehr im Gegenverkehr durch Einbahnstraßen fahren dürfen, zu protestieren. Dabei, so Laure Simon, Präsidentin der Regionalsektion und Verantwortliche der Protestaktion, sind es gerade diese Ausnahmen, die es erlauben, dass der umweltfreundliche Verkehrsteilnehmer auf kurzen Wegen zu seinem Ziel kommt und die vielbefahrenen Haupt- und Nebenstraßen größtenteils meiden kann.

Der Vertreter von Pro Vélo Yves Meyer bekundete, dass in allen fortschrittlichen Ortschaften Europas, vom kleinsten Dorf bis zur größten Stadt (z.B. Paris), die meisten Einbahnstraßen für den Fahrradverkehr in Gegenrichtung offen sind und dass dies nicht mit einer Häufung von Unfällen in Verbindung gebracht werden kann.

Nach dem Erfolg der Protestaktion fordern die Verantwortlichen auf ihre Entscheidung zurückzunehmen!

Zudem wird noch einmal eine Unterredung mit dem Schöffenrat angefragt und die Mitarbeit bei der Umgestaltung des Verkehrs im Hinblick auf eine Förderung des Radverkehrs angeboten.

Laure Simon
Mouvement Ecologique
Sektion Nordstad

Yves Meyer
Pro Vélo